

Freitag, 17. März 2023

«Das ist die Musik, die ich machen will»

Pianistin, Sängerin und Komponistin Adina Friis tauft mit Band Luumu ihr drittes Album – mit Streichern und Bläsern.

Pirmin Bossart

Adina Friis ist eine jener kreativen Menschen, die als musikalische Talente ein Jazzstudium absolvierten und dann selber eine Art Musik produzieren, die überhaupt nicht nach Standard-Jazz oder nach zeitgenössischer Improvisation klingt. Das gilt auch für ihr drittes Album «Elephant Love Song», das sie mit ihrem Trio Luumu und einem kleinen Orchester aus Streichern und Bläsern aufgenommen hat.

Der Song ist wie ein Neuanfang

«Elephant Love Song» ist ein präzise ausgearbeitetes Songalbum, das stilistisch irgendwo zwischen dunklem Indie-Folk, Prog-Rock und nordischen Jazz-Atmosphären zu verorten ist. Seine musikalische Stimmung beamt einen in die kreative Zeitenwende Ende 60er-/Anfang 70er-Jahre zurück, wo sich die Rockmusik für Einflüsse von Folk, Klassik und jazzige Spielweisen öffnete, während auf der textlichen Ebene Selbstfindungsprozesse, Fantasywelten und gesellschaftskritische Aspekte poetisch verwoben und oft als Konzeptalben angerichtet wurden.

«Nach den ersten zwei Alben fühlt sich «Elephant Love Song» wie ein Neuanfang an», sagt Adina Friis zu ihrem dritten Werk. Zum einen hat die ambitionierte Musikerin ihr langjähriges Trio mit Simon Iten (Bass) und Andy Schelker (Drums) mit Streichern und Bläsern erweitert und ihren Songs ein orchestrales und mehrstimmiges Timbre gegeben. Zum andern verdichten sich auf «Elephant Love Song» erstmals alle ihre Einflüsse und musikalischen Auseinandersetzungen zu jenem eigenen Sound, wie er ihr immer vorge-



Die Musikerin Adina Friis.

Bild: PD / Matthias Jurt

schwebt hat. «Natürlich wird es sich weiterentwickeln. Aber das ist jetzt die Musik, die ich machen will.»

Die dänisch-schweizerische Sängerin, Pianistin und Komponistin hat sich schon in frühesten Jahren systematisch und intensiv durch die Musikgeschichten von Klassik, Pop, Rock und dann später auch Jazz gehört. «Das Requiem und «Die Zaubrerflöte» von Mozart repräsentieren meine Kindheit.»

Sphärische Streicherklänge

Als 12-Jährige entdeckte sie die Beatles – bis heute eine unverzichtbare Prägung. Es folgten Bands wie The Doors, Pink Floyd, Nick Drake und Joni Mitchell. Im Jazz entdeckte sie den

Pianisten Oscar Peterson. Auch die nordische Folkmusik hat sie aufgesogen. Ebenso fasziniert sie die emotional-suggestive Kraft guter Filmmusik. All das spiegelt sich im Sound



Luumu in der «Baronessa Lenzburg»: Adina Friis (Mitte), Simon Iten (links), Andreas Schelker (rechts). Bild: Peter Mettler (11. 11. 2022)

von «Elephant Love Song». Wir hören melancholische Melodien, sphärische Streicherklänge, verwunschene Stimmungen, zusammengehalten von einer kammermusikalischen Dramaturgie, die bei allem Existenziellen auch den Hoffnungsschimmer wachhält. Der rote Faden der zehn Songs ist die Auseinandersetzung mit persönlichen Befindlichkeiten und Transformationen, die oft auch eine gesellschaftskritische Note haben. «Ein Song, den ich schreiben muss immer eine Aussage haben. Ohne Geschichte kann ich kein Lied schreiben.»

Einige Lieder für «Elephant Love Song» hat Adina Friis schon vor vielen Jahren geschrieben und neu arrangiert.

Darunter auch solche, die sie noch mit ihrem langjährigen Freund, dem Gitarristen Valentin Baumgartner, spielte, der 2021 in den Bergen tödlich verunglückt ist. Andere Songs sind erst im Hinblick auf das Album entstanden. Jeder Song müsse zuallererst in seiner Essenz für Klavier und Gesang stimmig sein. «Dann arbeite ich sie so aus, dass sie für das Trio funktionieren. Für das neue Album habe ich zusätzlich die Arrangements für die Streicher und Bläser geschrieben.»

Keine Zeit für anderes

Adina Friis studierte Jazzklavier und Gesang an der Hochschule Luzern (Michael Arbenz, Hans Feigenwinter) sowie am Rhythmischen Musikonservatorium in Kopenhagen. Weitere Gesangsstudien machte sie am Complete Vocal Institute in Kopenhagen, auch bildete sie sich in Filmmusik-Komposition bei Niki Reiser in Basel weiter. Seit 2015 schreibt sie Musik für Theater sowie für Dokumentar- und Spielfilme. So auch den Soundtrack für den Spielfilm «Eden für jeden» von Rolf Lyssy. Am Zürcher Soundtrack-Festival wirkt sie als Moderatorin mit.

Die Sängerin und Musikerin hat mit ihren 34 Jahren ein intensives Leben hinter sich. Ihre Hingabe an den künstlerischen Weg ist klar und kompromisslos. Sie wolle nicht mehr dieses und jenes machen, sondern den Fokus ganz auf die Musik legen, sagt sie mit einem sanften Lächeln. «Ich habe keine Zeit für anderes.»

Hinweis

Luumu: «Elephant Love Song», Tourbomusic, CD, 2023. Plattentaufe: Samstag, 25. März, um 20.30 Uhr, Pool, Neubad, Luzern.

Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern	Luzerner Theater	Jazz Club Luzern	Festival Strings Lucerne	Kleintheater Luzern
<p>Ronan Keating – Live at the Symphony</p> <p>Fr 17.03. 19.30 Uhr Konzertsaal Ausverkauf STAR WARS in Concert</p> <p>Sa 18.03. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 58.– bis 148.– Die schönsten Opernchöre</p> <p>So 18.03. 18.30 Uhr Konzertsaal CHF 46.– bis 146.– Fazil Say & Goldberg-Variationen</p> <p>Mo 19.03. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 50.– bis 110.– Hironi</p> <p>Mi 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 35.– bis 150.– Wiener Akademie – Wiener Sängerknaben</p> <p>Do 23.03. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 30.– bis 110.– Jan Lisiecki</p> <p>Fr/Sa 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 40.– bis 150.– «Indiana Jones» – In Concert</p> <p>So/Mo 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 75.– bis 200.– Ronan Keating – Live at the Symphony</p> <p>Di 26./27.03. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 50.– bis 95.– Mnozil Brass</p> <p>Do 30.03. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 40.– bis 88.– Die Egerländer Musikanten</p> <p>Fr/Sa/So 31.03.–02.04. Vorverkauf: Tel. +41 (0)41 226 44 80 Frühjahrs-Festival – Lucerne Festival</p> <p>Di 04.04. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 25.– bis 120.– Krystian Zimerman & Friends</p> <p>Mi/Do 05./06.4. 19.30 Uhr Konzertsaal CHF 25.– bis 120.– Andreas Ottensamer spielt Brahms</p> <p>Do 06.04. 12.30 Uhr Konzertsaal CHF 30.– Von Lüttich nach Paris</p> <p>Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf: Schalterverkauf: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr Sa 9.00–13.00 Uhr Telefonverkauf: Mo–Fr 13.00–18.00 Uhr, 041 226 77 77 (Normaltarif) www.kkl-luzern.ch</p>	<p>Stützen der Gesellschaft</p> <p>Fr 17.03. 20.00 Uhr UG Versteckt Ariane von Graffenried, Martin Bieri</p> <p>Sa 18.03. 10.00 Uhr Foyer Krabbelkonzert Isa Wiss, Luca Sisera</p> <p>So 18.03. 19.30 Uhr Bühne Stützen der Gesellschaft Henrik Ibsen</p> <p>So 11.00 / 15.00 Uhr UG An der Arche um Acht Ulrich Hub ab 8 Jahren</p> <p>So 19.03. 17.00 Uhr Bühne ALCINA Georg Friedrich Händel Premiere</p> <p>Mo 20.00 Uhr UG Thesen am Tresen Theater-Talk: Mundart vs. Hochdeutsch</p> <p>Fr 24.03. 17.00 Uhr Figurentheater Auf leisen Ohren Audio-Rundgang durchs Figurentheater</p> <p>Fr 19.30 Uhr Bühne ALCINA Georg Friedrich Händel</p> <p>Sa 10.00 / 14.00 Uhr Foyer Krabbelkonzert Isa Wiss, Luca Sisera</p> <p>Sa 15.00 Uhr Figurentheater Auf leisen Ohren Audio-Rundgang durchs Figurentheater</p> <p>Billettkasse: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr Sa 10.00–14.00 Uhr Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder kasse@luzernertheater.ch www.luzernertheater.ch</p>	<p>Hironi</p> <p>Grand Casino Luzern Casineum</p> <p>So 19.00 Uhr Root Area</p> <p>02.04. 10.00 Uhr Foyer Soul Jazz vom Feinsten</p> <p>So 10.30 Uhr New Orleans Hot Shots</p> <p>30.04. 19.00 Uhr Tomas Dobler-Dado Moroni Quartet</p> <p>14.05. 17.00 Uhr Spannungs- und energiegeladener Swing Jazz</p> <p>KKL Luzern Konzertsaal</p> <p>Mo 19.30 Uhr Hironi</p> <p>20.03. 19.30 Uhr Welt einer Ausnahmepianistin</p> <p>Do 19.30 Uhr Abdullah Ibrahim «Solo & Ekaya»</p> <p>20.04. 10.00 / 14.00 Uhr Der grosse Pianist aus Südafrika</p> <p>KKL Luzern Luzerner Saal</p> <p>So 18.30 Uhr The Clayton-Hamilton Jazz Orchestra</p> <p>08.10. Explosiver Big Band-Sound</p> <p>Tel. 041 240 75 88 www.jazzluzern.ch</p> <p>WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG</p> <p>CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52 Maihofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch 6002 Luzern www.chregionalmedien.ch</p>	<p>Konzert Reihe Luzern #KKL Luzern</p> <p>Do 23.03. 19.30 Uhr KKL Luzern Konzertsaal CHF 20.– bis 110.– Jan Lisiecki Klavier Daniel Dodds Leitung & Violine Honegger, Pastorale d'éte H. 31 Beethoven, Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 Schubert, Sinfonie Nr. 6 C-Dur D. 589</p> <p>Konzert Reihe Luzern #Zeugheersaal</p> <p>So 02.04. 17.00 Uhr Hotel Schweizerhof Luzern CHF 10.– bis 40.– Steinway Preizwinnler Concert Klavierrezital Fabian Müller, Klavier ARD Preisträger Bach, Das Wohltemperierte Klavier I, Auszüge</p> <p>Kartenverkauf #KKL: www.kkl-luzern.ch Tel. 041 226 77 77 #Zeugheersaal: www.fsl.swiss karten@fsl.swiss Tel. FSL 041 420 62 37 (direkt oder auf Combox)</p> <p>Le Théâtre, Emmen</p> <p>Sa 18.03. Musicals & Dance 2023 So 19.03. Melodien, Gesang und Choreografien Ein bunter, vielseitiger, mitreissender Galaabend mit herausragenden, gesanglich-tänzerischen Momenten aus vergangenen und zukünftigen Théâtre-Musicalproduktionen. Auf der Bühne: Die Gesangsolist:innen Irène Straub, Vasilios Manis, Kevin Thiel, die Tänzerinnen Michèle Senn & Lorena Zumstein, die Musikklassen der Ballett Akademie Luzern – sowie die Le Théâtre-Liveband. Ausschnitte u.a. aus Mamma Mia, Rock of Ages, Matilda, Dirty Dancing, Tarzan, Shrek, Burlesque.</p> <p>Vor jeder Vorstellung: Nachtessen im Restaurant Prélude www.le-theatre.ch, Tel. 041 348 05 05, kontakt@le-theatre.ch</p>	<p>Fr 17.03. 20.00 Uhr Christoph Simon mit seinem neuen Programm «Strolch»</p> <p>Mi 22.03. 19.45 Uhr Ohreigen – die SRF Live-Radioshow mit Renato Kaiser, Günter Struchen & Nessi Tausendschön</p> <p>Do 23.03. 20.00 Uhr Wilderbluesch mit «zart & zääch» Gewinner Kleinkunst-Förderpreis «Jungseglar 2022»</p> <p>Fr 24.03. 20.00 Uhr Nessi Tausendschön mit «30 Jahre Zenit» Jubiläumsprogramm</p> <p>Sa 25.03. 20.00 Uhr SRF Comedy Talent Act Newcomer-Format, Moderation Matthias Hauser</p> <p>So 26.03. 15.00 Uhr Die Nachbarn mit «Besteste Freunde» Familienprogramm ab 6 Jahren. Theater-Tiger Workshop im Anschluss.</p> <p>Aktuell im Vorverkauf: Mike Müller, Heidi Happy, Bänz Friedli, Michel Gammenthaler u.v.a. Vorverkauf: Tel. 041 210 33 50 www.kleintheater.ch Mo–Sa 17.00–18.00 Uhr, bzw. 1 Std. vor Vorstellung</p>

abo+ News

Jetzt anmelden und sparen
luzernerzeitung.ch/aboplusnews